

Förderverein Saline Gottesgabe tagte wieder an historischer Stätte

Jubiläum 1000 Jahre Salz in Bentlage steht im Fokus

RHEINE. Erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie hielt der Förderverein Saline Gottesgabe kürzlich seine Mitgliederversammlung an historischer Stätte, nämlich im Salzsiedehaus im Salinenpark, ab.

In ihrem Grußwort hob die stellvertretende Bürgermeisterin Birgitt Overesch die wichtige Funktion des Fördervereins für den Salinenpark und die Stadt Rheine hervor und zog dabei auch das Jubiläum „1000 Jahre Salz in Bentlage“ in 2023 und die Rolle des Vereins in den Fokus.

Beim Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate berichtete der 1. Vorsitzende Thomas Liedmeyer unter anderem über die Teilnahme an Märkten und Veranstaltungen, den Austausch der Siedepfanne im Salzpavillon (unser Medienhaus berichtete) sowie die Reaktivierung der mobilen Siedepfanne. Mit abnehmenden Corona-Inzidenzen fanden die Füh-



Die Akteure des Fördervereins Saline Gottesgabe freuen sich auf das Jubiläumsjahr „1000 Jahre Salz“ in Bentlage: (v. l.) Alwin Merker, Dieter Weichel, Thomas Liedmeyer, Agnes Leupold und Heinz-Joachim Sparring. Es fehlen: Britta Bonk-Klitsiotis, Bernhard Borgert, Rüdiger Osterholt und Heinz Elixmann.

Foto: privat

rungen „Schausieden“ und insbesondere die „Kräuterseminare“ einen regen Zuspruch. Besonders beliebt waren neben den traditionellen Salzsäckchen, das Angebot an Kräutersalzen, das Bentlager Gosebier und der Dry Gin R(h)eine Gottesgabe. Alles in allem siedete und verkaufte der Förderverein im Jahre 2021 knapp zwei Tonnen „Weißes Gold“. Un-

verändert ist der Salzpavillon im Salinenpark ein großer Zuschauermagnet, wie die Öffnung des Pavillons an einzelnen Sonntagen in diesem Jahr unter Beweis stellt. „Unser Erfolg basiert auf der erfolgreichen Aufgabenverteilung auf viele Schultern“, stellte Liedmeyer zum Abschluss seines Jahresberichtes eindrucksvoll und mit Dank an die Akteurinnen

und Akteure heraus.

Schatzmeister Dieter Weichel schilderte die geordneten finanziellen Verhältnisse des Fördervereins, die durch die Kassenprüfer bestätigt werden konnten und zur Entlastung des Vorstands führten. Fast ohne Veränderungen im Vorstand geht der Verein in das Jubiläumsjahr „1000 Jahre Salz“ und konnte seine Satzung in der Ver-

sammlung zukunftsorientiert anpassen. „Vordringliche Aufgabe der nächsten Wochen ist die Installation einer Entlüftungsanlage im Salzpavillon“, so Liedmeyer weiter. „Diese Investition, die noch durch unseren Ehrenvorsitzenden Jules Vleugels durchgeführt wird, hatte sich durch Lieferschwierigkeiten der Anlage und Konzeption des Einbaus verzögert, soll aber nach Ende der aktuellen Siedesaison baldmöglichst umgesetzt werden.“

Viele Gedanken ranken sich inzwischen um das Jubiläumsjahr „1000 Jahre Salz“, für das eine enge Abstimmung der Aktivitäten unter anderem mit RTV und der Stadt Rheine/Rheiner Museen erfolgt. Dabei setzt sich der Förderverein für eine Aufwertung des Salinenparks ein. Dies könnte zum Beispiel durch eine Medienstation im Salzsiedehaus erfolgen, auf der Erläuterungsfilme zum historischen Salzsieden gezeigt werden könnten.